

WÜLFRATH | 24. MÄRZ 2021

# FeG: Kreuzweg vor Ort findet statt



Von TME Redaktion

**Die Freie evangelische Gemeinde reagiert auf die Corona-Beschlüsse der Ministerpräsidenten-Konferenz. Präsenz-Gottesdienste fallen zu Ostern aus.**



(v.l.) Silke Ott, Dirk Winnes, Pastor Diethelm Bedenbender. Foto: FEG Wülfrath

Den Vorgaben der Ministerpräsidenten-Konferenz folgend, finden alle Gottesdienste der Freien evangelischen Gemeinde Wülfrath bis einschließlich 18. April 2021 nur online statt. Dies betrifft neben den sonntäglichen Gottesdiensten auch die geplanten Präsenzgottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag. „Bereits gebuchte Termine müssen wir leider stornieren.“, bittet Diethelm Bedenbender, Pastor der Gemeinde an der Bahnhofstraße, um Verständnis.

Die Verschärfung der Maßnahmen hat auch Auswirkungen auf den „Kreuzweg vor Ort“: Die Terminvergabe ist nur noch zur halben und vollen Stunde möglich (bisher viertelstündig) und die Teilnahme ist auf einen Haushalt mit maximal vier Personen (bisher acht Personen) beschränkt. Kinder unter 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt.

Um trotz der Halbierung der Termine allen Interessenten einen Besuch des Kreuzwegs zu ermöglichen, bietet die Gemeinde am Ostermontag von 12 bis 18 Uhr zusätzliche Termine im Halbstunden-Takt an. „Bereits gebuchte Termine zur halben und vollen Stunde behalten ihre Gültigkeit. Alle anderen Termine wurden bereits per Email mit der Bitte storniert, einen neuen Termin unter [www.feg-wuelfrath.de/kreuzweg/](http://www.feg-wuelfrath.de/kreuzweg/) zu vereinbaren.“, erklärt Dirk Winnes, der das Buchungsportal betreut.

„Darüber hinaus wird ab 29. März eine digitale Version des Kreuzweges auf der Homepage freigeschaltet, die den Besucher am heimischen Rechner in die Geschehnisse vor mehr als 2000 Jahren mit hinein nimmt,“ erinnert Winnes an die alternativen Möglichkeiten zu Corona-Zeiten.

---

**Alle Rechte vorbehalten.**